

Produktinformation

REF 471-P



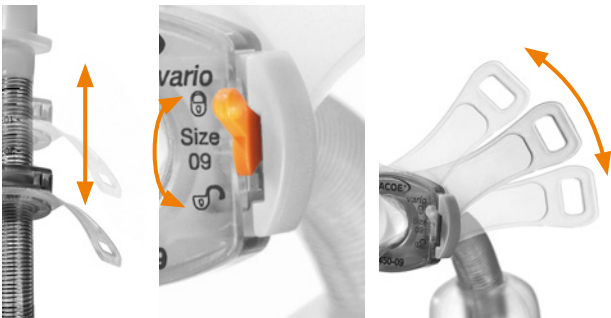
REF 471-P **XL**

TRACOE vario extract XL Tracheostomiekannüle mit minimal-traumatischem Einführsystem, verstellbarem Schild, Cuff, subglottischer Absaugvorrichtung, Röntgenkontraststreifen, Skalierung und 15 mm-Konnektor

- Inklusive:
- ◆ Gleitgel
 - ◆ 2 Konnektoren für Absauggeräte
 - ◆ Obturator und Kanülenband
 - ◆ steril verpackt

Als perkutanes Set in der REF 425

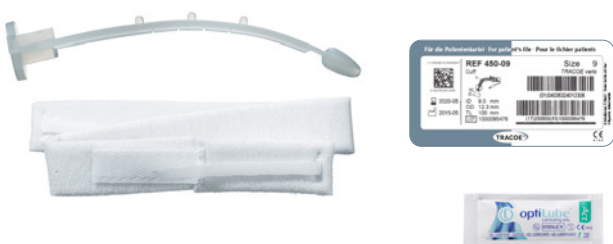
Vielfältige Anpassungsmöglichkeiten



Die TRACOE vario verfügt über ein patentiertes, variabel verstellbares Kanülenschild. Über einen praktischen Druckmechanismus kann das Schild auf dem Kanülenrohr verschoben und für jeden Patienten individuell positioniert werden. Durch das Umlegen des orangenen Hebels wird das Schild im anschließenden Schritt arretiert. Ein Feststellen über einen Drehverschluss entfällt und somit wird keinerlei Druck auf die Trachea ausgeübt.

Die flexiblen Flügel am Schild der TRACOE vario Kanüle sind einzeln verstellbar. Dies bietet weitere Möglichkeiten, individuelle anatomische Anforderungen zu berücksichtigen.

Lieferumfang der TRACOE vario und vario XL Kanülen



Alle TRACOE vario und vario XL Kanülen werden mit einem Obturator, einem breiten, längenverstellbaren Kanülenband (903-F) sowie einem Produktpass mit zwei abziehbaren Produktetiketten geliefert.

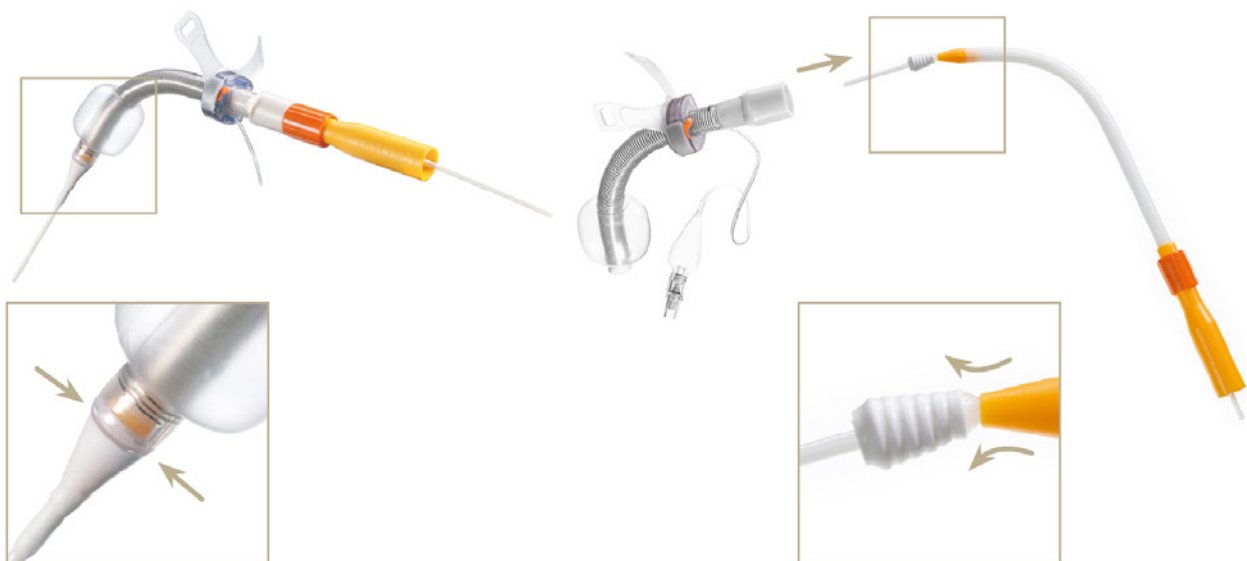
Im Lieferumfang der vario P-Kanülen ist ein Gleitgel enthalten.

Produktinformation

REF 471-P

Die Innovation

Die Besonderheit des TRACOE experec Sets *vario* ist das minimal-traumatische Einführsystem der Kanülen. Das System besteht aus **zwei Teilen**: dem Führungskatheter mit Silikonschirm und der Einführhilfe zur Stabilisierung und Führung der Kanüle. Mit Hilfe des Silikonschirms wird der Kalibersprung zwischen Kanülenende und der Einführhilfe ausgeglichen und das Risiko einer Verletzung der Trachea bei der Platzierung der Kanüle minimiert. Das Einführsystem stabilisiert und begünstigt die Führung der Kanüle. Es zeichnet sich durch eine besonders exakte Passung in der Kanüle und einen Anschlag am 15 mm-Konnektor aus. Nach der Einführung der Kanüle in die Luftröhre wird zunächst die Einführhilfe und erst danach der Führungskatheter mit dem Silikonschirm entfernt. Dabei klappt der Silikonschirm um und das Entfernen des Führungskatheters ist problemlos möglich. Der Seldingerdraht kann vorher oder zusammen mit dem Führungskatheter gezogen werden. **Unter keinen Umständen darf der Führungskatheter zuerst entfernt werden.**



Die Vorteile

- Die Dilatation erfolgt nach dereinstufigen Ciaglia-Technik.
- Das minimal-traumatische Einführsystem gleicht den Kalibersprung zwischen Kanülenende und der Einführhilfe aus. Damit wird das Verletzungsrisiko bei Einführung der Kanüle in die Trachea minimiert.
- Durch den Anschlag am 15 mm-Konnektor wird eine zu weite Einführung der Einführhilfe in die Kanüle verhindert, was ebenfalls das Verletzungsrisiko reduziert.
- Die separat lieferbaren Kanülen mit Einführsystem können auch für die Rekanülierung bei perkutan angelegtem Tracheostoma und/oder den Kanülenwechsel, ggf. in Kombination mit dem Seldingerdraht verwendet werden.

Produktinformation

REF 471-P

Die subglottische Absaugung der TRACOE *vario* extract



Alle TRACOE Tracheostomiekanülen mit subglottischer Absaugvorrichtung haben die Absaugöffnung am tiefsten Punkt, direkt oberhalb des Cuffs. Sekretansammlungen im subglottischen Raum können abgesaugt werden. Damit wird die Gefahr eines Übertritts von bakteriell kontaminiertem Sekret in die unteren Luftwege vermindert und das Risiko einer Aspirationspneumonie reduziert.

Das Risiko einer Schleimhautverletzung durch Ansaugen wird durch die spezielle Absaugöffnung der TRACOE *vario* minimiert.

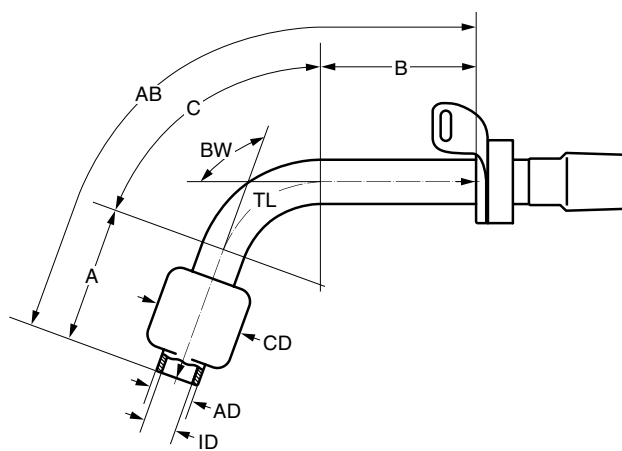
Die subglottische Sekretabsaugung zur Verminderung der VAP-Rate für Patienten mit einer zu erwartenden Beatmungsdauer von mehr als 72 Stunden wurde in die Kategorie IA der Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)* eingestuft. Die Empfehlung, die Höhe des Cuffdrucks auf 20 bis 30 cm H₂O einzustellen und überprüft zu halten findet sich in der Kategorie IB. Diese beiden Maßnahmen in Kombinationen können zu einer Senkung der Inzidenz von Pneumonien beitragen.

* *Prävention der nosokomialen beatmungsassoziierten Pneumonie (KRINKO), Bundesgesundheitsblatt 2013 – 56:1578-1590*

Produktinformation

REF 471-P

Technische Daten



REF 451, REF 461, REF 471
REF 451-P, REF 461-P
REF 471-P

in den Größen 07 – 10
in den Größen 07 – 09
in den Größen 08 – 09

Größe	ID	AD	A	C	B	TL	AB	BW	CD
	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	°	mm
07	7,0	9,7	35	36	33	104	110	100	22
08	8,0	11,2	37	43	40	123	128	100	28
09	9,0	12,3	38	43	45	126	134	100	30
10	10,0	13,7	38	52	45	135	146	100	32

ID: Innendurchmesser (Lumen) am unteren Ende der Kanüle; **AD:** Außendurchmesser der Kanüle; **A:** Länge; **C:** Länge; **B:** Länge; **TL:** Länge über den Mittelbogen; **AB:** Länge über den Außenbogen; **BW:** Biegewinkel; **CD:** Cuffdurchmesser

Die Bestellnummer besteht aus der **REF + Größe**, z. B. **REF 450-08**

Zubehör

Feuchtigkeits- und Wärmetauscher

- ◆ TRACOE humid assist I REF 640-CT
- ◆ TRACOE humid assist III REF 641
- ◆ TRACOE humid assist VI REF 642

Für das Cuffdruckmanagement

- ◆ TRACOE smart Cuffmanager REF 730-5
- ◆ TRACOE cuff pressure monitor (cpm) REF 720
- ◆ TRACOE cuff pressure monitor sensitive (cpms) REF 721

REF 471 OHNE MINIMAL-TRAUMATISCHES EINFÜHRSYSTEM

Diese Kanüle erhalten Sie auch ohne vormontiertes minimal-traumatisches Einführsystem.